

### Anfrage

der Abg. Klubvorsitzenden Steidl und Thöny MBA an die Landesregierung betreffend die  
Versorgung von Delir-Patientinnen und -Patienten bzw. Delir-Präventionsprogramme

Am 21. März 2018 wurden im Salzburger Landtag folgende Forderungen einstimmig zum Beschluss erhoben:

Der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird ersucht,

1. gestützt auf die Ergebnisse der Arbeitsgruppe in den SALK zu prüfen, welche Möglichkeiten zur Forcierung einer umfassenden Implementierung von Delir-Präventions-Programmen an den Salzburger Fonds-Krankenhäusern bestehen,
2. aufbauend auf dieser Prüfung einen Plan für den Umgang mit Delir-Patientinnen und -Patienten zu entwickeln,
3. dem Landtag über die Ergebnisse der Gespräche bis spätestens sieben Monate nach Beschlussfassung zu berichten.

Nachdem bis heute, Februar 2019, also bereits etwas mehr als 11 Monate nach Beschlussfassung weder ein Zwischenbericht, noch ein Bericht an den Landtag erging, stellen in diesem Zusammenhang die unterzeichneten Abgeordneten die

### Anfrage:

1. Wie lauten die Ergebnisse der Arbeitsgruppe in den SALK zum genannten Thema?
2. Wie ist die Arbeitsgruppe der SALK zusammengesetzt? (Es wird um Auflistung nach Anzahl der Personen, jeweilige Funktion sowie Institution ersucht.)
3. Seit wann sowie bis wann und wie oft hat die Arbeitsgruppe getagt? (Es wird um Nennung des Zeitpunkts der Implementierung der Arbeitsgruppe, die Anzahl der Zusammenkünfte der Arbeitsgruppe und die Dauer der Implementierung der Arbeitsgruppe, ersucht.)
4. Wurde gestützt auf den Ergebnissen der Arbeitsgruppe geprüft, welche Möglichkeiten zur Forcierung einer umfassenden Implementierung von Delir-Präventionsprogrammen an den Salzburger Fonds-Krankenhäusern bestehen?

- 4.1. Wenn ja, wie lautet das Ergebnis der Prüfung und welche Schritte wurden empfohlen bzw. gesetzt?
- 4.2. Wenn nein, warum nicht?
5. Wurde ein Plan für den Umgang mit Delir-Patientinnen und -Patienten für alle SALK-Krankenhäuser entwickelt?
- 5.1. Wenn ja, was sieht dieser Plan vor und wie und an welchen Standorten wird dieser umgesetzt?
- 5.2. Wenn nein, warum nicht?
6. Warum wurde dem Salzburger Landtag gemäß dem Beschluss vom 21. März 2018 nicht zeitgerecht berichtet?
7. Wann wird dem Salzburger Landtag gemäß dem Beschluss vom 21. März 2018 berichtet?

Salzburg, am 7. Februar 2019

Steidl eh.

Thöny MBA eh.